

GEMEINDERAT



Geschäft 4460A

**Beantwortung des Postulats  
von Herrn Ueli Keller, Grüne, betreffend  
«Aneluege und luege, dass gluegt wird... vom  
Schweizerischen Bundesrat» (Flugverkehr III)**

Bericht an den Einwohnerrat  
vom 18. September 2019

Inhalt	Seite
1. Ausgangslage	3
2. Erwägungen	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
3. Antrag	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>

#### Beilage/n

---

- Keine

## 1. Ausgangslage

---

Am 24. April 2019 reichte Herr Ueli Keller, Grüne, ein dringliches Postulat mit folgendem Wortlaut ein:

*"Gemäss § 44 Absatz 2b des Geschäftsreglements des Einwohnerrats laden wir den Gemeinderat ein, sich an den Schweizerischen Bundesrat zu wenden, damit er sich als übergeordnet für den Flugverkehr über der Schweiz verantwortliche Behörde gemäss seinen Pflichten und Rechten dafür einsetzt, ...*

- *damit es für den Schweizer Teil von EuroAirport EAP einen Ausbaustopp gibt.*
- *damit zum vom EAP geplanten Ausbau seines Flugverkehrs eine Umweltverträglichkeitsprüfung gemäss Espoo-Abkommen gemacht wird.*
- *damit für den verbleibenden Flugverkehr andere Flugrouten installiert werden, mit denen der Lärm fair verteilt wird, und die den Sicherheitsbedenken Rechnung tragen.*
- *damit der von Frankreich nachträglich erstellte Lärmvorsorgeplan 2018-22 so überarbeitet wird, dass er auf die Fluglärmbelastung auf Schweizer Territorium eingeht und die Lärmauswirkungen vermindert werden.*
- *damit die Nachtflugsperrre mindestens den Regeln anderer Schweizer Landesflughäfen entspricht.*

*Der Gemeinderat wird gebeten, dem Einwohnerrat bis Oktober 2019 über das Ergebnis seiner Bemühungen in dieser Sache schriftlich zu berichten.*

### **Begründung**

*Der Schweizer Teil vom EAP zählt als Schweizerischer Landesflughafen und unterliegt somit der Oberaufsicht des Schweizerischen Bundesrates. Er bleibt dafür grundsätzlich kompetent und verantwortlich, auch wenn er den Kanton Basel-Stadt vor Ort als Betreiber eingesetzt und ermächtigt hat. Es ist das gute politische Recht und die dringliche Pflicht einer Schweizer Gemeinde, die durch übergeordnet geregelte Verhältnisse in ihrer Entwicklung gefährdet ist, sich dort, wo die massgebenden Weichen gestellt und verantwortet werden, bestmöglich für die Wahrung ihrer Interessen einzusetzen."*

Der Einwohnerrat hat am 15. Mai 2019 die Dringlichkeit des Postulats betreffend «Aneluege und luege, dass gluegt wird... vom Schweizerischen Bundesrat» (Flugverkehr III) von Herrn Ueli Keller, Grüne, bestätigt und zur Beantwortung an den Gemeinderat überwiesen.

## 2. Erwägungen

---

In den vergangenen Jahren hat der Flugverkehr am EuroAirport Basel-Mulhouse stetig zugenommen. Die gesteigerte Anzahl Flugbewegungen hat für Allschwil und weitere Gemeinden im Süden schwerwiegende Auswirkungen auf die Fluglärmbelastung. Diese äussern sich insbesondere in einer einzigartigen Zunahme des Nacht-Fluglärms, welcher sich durch die Anzahl der nächtlichen Flugbewegungen und die gemessenen Dauerschallpegel in den Nachtstunden - insbesondere zwischen 23 und 24 Uhr - belegen lassen. Die Einführung des Instrumente-Landesystems ILS 33 (vormals ILS 34) im Jahr 2007 wie auch des RNAV im Jahr 2014 haben zu einer weiteren Verschärfung der Fluglärmbelastung im Süden des EuroAirports geführt. Vor diesem Hintergrund betrachtet der Gemeinderat die

Entwicklung und die Ausbaupläne des EuroAirports – insbesondere auch den Bahnanschluss - kritisch. Er hat dies im Rahmen von Vernehmlassungen/Mitwirkungen, von Treffen mit der Flughafendirektion und in Medienmitteilungen wiederholt zum Ausdruck gebracht.

Der Gemeinderat hat dem überwiesenen Postulat Folge geleistet und in einem Schreiben vom 30. August 2019 an die zuständige Bundesrätin Simonetta Sommaruga seine kritische Haltung zu den Ausbauplänen des EuroAirports dargelegt. Gleichzeitig hat der Gemeinderat Bundesrätin Simonetta Sommaruga um ein Treffen gebeten, um folgende Punkte zu diskutieren:

- Limitierung des Flugbetriebs
- Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung
- Überarbeitung der Flugrouten und Abflugverfahren
- Überarbeitung des Lärmvorsorgeplans PPBE
- Nachtflugsperr
- Bahnanschluss EuroAirport

Anlässlich der Sitzung wird die Gemeinderatsdelegation Bundesrätin Simonetta Sommaruga auffordern, ihre Verantwortung als zuständige Bundesrätin wahrzunehmen, aktiv nach Lösungen zu suchen und alle möglichen Massnahmen zu ergreifen, um den Fluglärm um den EuroAirport zu reduzieren.

Das gewünschte Treffen mit Bundesrätin Simonetta Sommaruga ist noch ausstehend. Gemäss dem Postulat soll der Gemeinderat dem Einwohnerrat bis Oktober 2019 über das Ergebnis seiner Bemühungen in dieser Sache schriftlich berichten. Mit dem vorliegenden Bericht ist der Gemeinderat der Forderung nachgekommen. Das Postulat ist deshalb als erledigt abzuschreiben.

### 3. Antrag

---

Gestützt auf diese Ausführungen beantragt Ihnen der Gemeinderat

**zu beschliessen:**

3.1 Das Postulat, Geschäft 4460, wird als erledigt abgeschrieben.

**GEMEINDERAT ALLSCHWIL**

Präsidentin:

Leiter Gemeindeverwaltung:

Nicole Nüssli-Kaiser

Patrick Dill